

# TGA-Expertenforum – Im Brandfall gut vernetzt?

---

10:00 Uhr

## **ANWENDUNG VON SIL ZUR STEUERUNG VON TGA-ANLAGEN**

*von Jörg Balow*

Systeme der Technischen Gebäudeausrüstung werden in heutigen Bauvorhaben zunehmend komplexer. Die Verknüpfung der Systeme zu einem funktionierenden Gesamtsystem stellt hohe Anforderungen an Planer, Errichter und Nutzer. Um die Funktionen der Brandmeldeanlage an hochkomplexe anzusteuern Systeme – wie z.B. Zonenentrauchungsanlagen in Hochhäusern- zu koppeln, werden SIL- Systeme nach DIN EN 61508 genutzt. Dabei ist allein eine SIL- gerichtete Steuerung nicht ausreichend. Mit Einsatz solcher Systeme sind auch alle bauordnungsrechtlichen Anforderungen und die anerkannten Regeln der Technik zu beachten. Die VDI 6010- Blatt 4 gibt wichtige Hinweise für den Aufbau solcher Systeme mit der dazu notwendigen Risikoanalyse.

10:30 Uhr

## **ENTWICKLUNG VON GEFAHRENFALLSTEUERMATRIZEN VON DER PLANUNG BIS ZUM BETRIEB**

*von Bastian Nagel*

Häufig treten bei Planung, Ausführung und Betrieb systemübergreifender, sicherheitstechnischer Funktionen in Gebäuden (z. B. Brandfallsteuerungen) Fragen bzgl. der Verantwortlichkeit oder der Notwendigkeit und Art einer Dokumentation auf. Zusammenhänge und Funktionen der eingesetzten Systeme werden oftmals nur rudimentär in mehreren, voneinander unabhängigen Dokumenten erfasst und beschrieben. Wechselwirkungen einzelner Gefahrenfälle untereinander finden meist keine Berücksichtigung.

Die neue Richtlinie VDI 6010 Blatt 1 zeigt die Erfordernis systemübergreifender Kommunikationsdarstellungen und unterstützt die am Bau beteiligten Personen bei der Festlegung von Verantwortlichkeiten sowie der Erstellung und Pflege entsprechender Dokumente.

Auf Basis des Richtlinienentwurfs hebt der Vortrag hervor, welche Schritte und Abläufe bis zur Fertigstellung einer Gefahrenfallsteuermatrix erforderlich sind, damit Wechselwirkungen sicherheitstechnischer Systeme und die daraus resultierende Abhängigkeiten sowohl beim Aufbau als auch beim Betrieb von Gebäuden in einer möglichst einfachen Form erkannt und umgesetzt werden können.

11:00 Uhr

## **WIRKPRINZIPPRÜFUNG UND VOLLPROBETEST FÜR SICHERHEITSRELEVANTE ANLAGEN DER TGA**

*von Dipl.-Ing. (FH) Frank Lucka*

Moderne Gebäude vereinen multifunktionale Nutzungen und sind durch eine zunehmende Komplexität und Vernetzung technischer Anlagen geprägt. Um ein funktionierendes Zusammenwirken aller technischen Anlagen zu gewährleisten, sind systemübergreifende Prüfungen erforderlich, da zur Gesamtfunktion der Gebäude neben bauordnungsrechtlichen Sicherheitsfunktionen auch die normalen Nutzungsfunktionen gehören. Die VDI 6010 Blatt 3 ist ein Leitfaden, wie mit Vollprobetests das Zusammenwirken aller in einem Gebäude vorhandenen Systeme zur Sicherstellung der Gesamtfunktionen getestet werden kann. Der Vollprobetest umfasst bauordnungsrechtlich geforderte Wirk-Prinzip-Prüfungen und weitere Prüfungen auf anderen Rechtsgrundlagen und/oder werkvertraglicher oder freiwilliger Basis nach Betreiber-/Nutzerwunsch. Der Vollprobetest erfolgt unter verschiedenen Prüfbedingungen wie der Schwarzschtaltung des Gebäudes. Die Richtlinie bietet standardisierte Prozessabläufe für Vollprobetests, für die es bislang keine einheitliche Vorgabe gab und mit denen eine erfolgreiche und wirtschaftliche Prüfung des Gesamtsystems erreicht werden kann.

11:30 Uhr

## **PLANUNG VON FUNKTIONEN UND WECHSELWIRKUNGEN BRANDSCHUTZTECHNISCHER ANLAGEN**

*von Prof. Dr. Jörg Reintsema*

Aktuell liegt uns noch keine Kurzbeschreibung vor.

13:00 Uhr

## **STEUERUNG VON AUFZÜGEN IM BRANDFALL / NOTRUFMANAGEMENT FÜR AUFZÜGE**

*von Dipl.-Ing. (FH) Thomas Lipphardt*

13:30 Uhr

## **FIRE SAFETY AND SMOKE MANAGEMENT**

*von Prof. Dr. Thomas Winkler*

REHVA ist die europäische Dachorganisation nationaler Verbände aus dem Bereich der Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik mit einem Netzwerk von mehr als 100.000 Ingenieuren aus 27 Ländern. Eine der wesentlichen Aufgaben dieser Organisation ist der Austausch von Wissen auf europäischer Ebene. In diesem Zusammenhang publiziert sie zu unterschiedlichen Themen Guidebooks, die den

Mitgliedern und anderen Fachleuten auf dem Gebiet der HLK aktuelles Wissen und aktuelle Technologien vermitteln können.

In der Reihe dieser Guidebooks wird in Kürze eine neue Publikation, das REHVA Guidebook „Fire Safety in Buildings“, erscheinen. Der Vortrag gibt einen Überblick über den Inhalt des Buches, das neben der englischen Originalfassung auch in einer durch den VDI übersetzten Form in deutscher Sprache verfügbar sein wird.